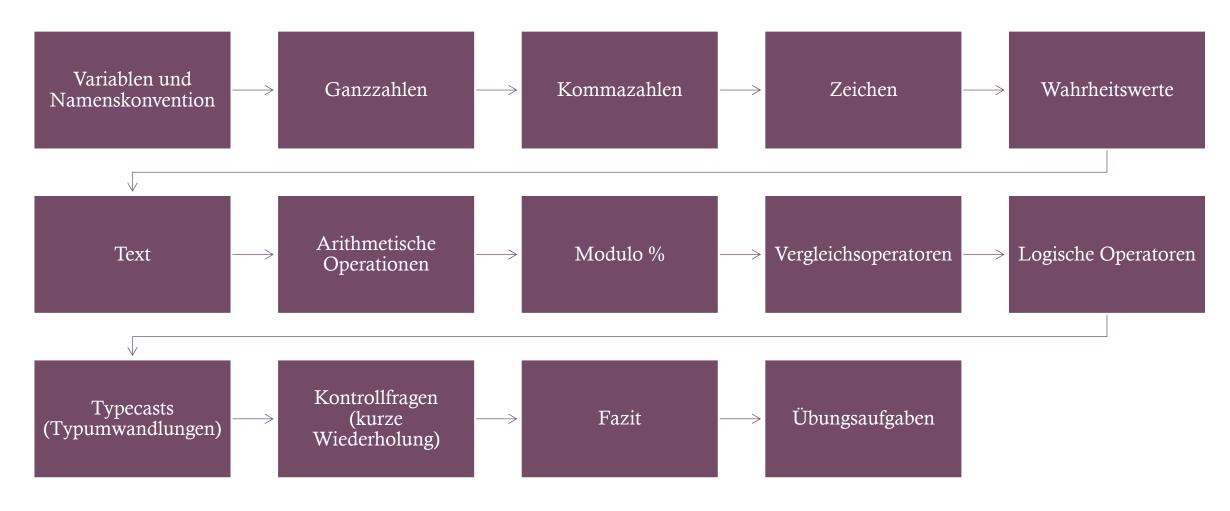
```
__________ modifier_ob___
 mirror object to mirror
mirror_object
peration == "MIRROR_X":
irror_mod.use_x = True
irror_mod.use_y = False
irror_mod.use_z = False
 Operation == "MIRROR_Y"
irror_mod.use_x = False
 lrror_mod.use_y = True
 lrror mod.use z = False
 operation == "MIRROR Z"
  rror_mod.use_x = False
  rror_mod.use_y = False
  rror_mod.use_z = True
 melection at the end -add
  ob.select= 1
   er ob.select=1
   ntext.scene.objects.active
   "Selected" + str(modified
   irror ob.select = 0
  bpy.context.selected_obje
  lata.objects[one.name].sel
  int("please select exactle
  OPERATOR CLASSES ----
    X mirror to the selected
     pes.Operator):
   ject.mirror_mirror_x"
 ontext):
    object is not
```

PROGRAMMIEREN LERNEN MIT JAVA

Said Cetin

KAPITEL 1 AGENDA



VARIABLEN & NAMENSKONVENTION

Was ist eine Variable?

- Container für einen Wert
- Hat immer:
 - Datentyp (z. B. int, String)
 - Name (z. B. seitenAnzahl)

int seitenAnzahl = 200;

Namenskonventionen in Java

- **Sprechende Namen:** seitenAnzahl statt x
- Kleinbuchstabe am Anfang: alter, nicht Alter
- camelCase für zusammengesetzte Namen:
 - meinVorname
 - maximaleGeschwindigkeit

int seitenAnzah; seitenAnzahl = 200;

GANZZAHLEN

| Тур | Größe | Wertebereich | |
|-------|--------|----------------------------------|--|
| byte | 8 Bit | -128 bis 127 | |
| short | 16 Bit | -32.768 bis 32.767 | |
| int | 32 Bit | -2.147.483.648 bis 2.147.483.647 | |
| long | 64 Bit | sehr große Ganzzahlen | |
| | | | |

- Speichert ganze Zahlen ohne Nachkommastellen
- Wertebereich hängt vom Typ ab
- Deklaration und Initialisierung:
 - Int zahl;
 - Zah1 = 10;

KOMMAZAHLEN Double & Float

- Speichern Zahlen mit Nachkommastellen
- Unterschied in Genauigkeit und Speicherbedarf

| TYP | Genauigkeit | Speicher | Beispiel |
|--------|-------------|----------|------------------------|
| double | hoch | 64 Bit | double $pi = 3.14;$ |
| float | geringer | 32 Bit | float temp = $23.5f$; |

ZEICHEN & ZEICHENKETTE CHAR & STRING

Char:

- Speichert einzelne Zeichen (Unicode ASCII- Tabelle)
- Werden in einfachen Anführungszeichen geschireben

```
char buchstabe = 'A';
char sonderzeichen = '\s';
char umlaut = '\";
```

String:

- Ist keine primitive Datenart sondern eine Klasse
- Ist eine Zeichenkette
- Strings können miteinander verbunden werden
- Strings vergleicht man nicht mit == sondern mit .equals()

```
String gruss = "Hallo Welt!";
String vorname = "Anna";
String nachname = "Müller";
String vollerName = vorname + " " + nachname; // "Anna Müller,,
String a = "Hallo";
String b = "Hallo";
boolean gleich = a.equals(b); // true
```

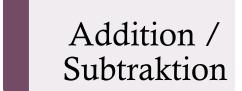
WAHRHEITSWERTE BOOLEAN

- Kann nur die Werte true oder false annehmen
- Wird häufig in bedingungen oder Vergleichen gesetzt

```
boolean istVolljaehrig = true;
int alter = 20;
boolean istErwachsen = alter >= 18; // true
```

ARITHMETISCHE OPERATIONEN

Java Unterstützt:



Multiplikation

Division

Modulo (%)

Achtung bei Ganzzahldivision:

```
int ergebnis = 5 / 2; // ergibt 2, nicht 2.5
```

Wenn einer der Operanden eine Kommazahl ist, erfolgt eine Fließkommadivision:

```
double ergebnis = 5.0 / 2; // ergibt 2.5
```

MODULO (%)

Der **Modulo-Operator** "liefert den **Rest** einer Division:

```
int rest = 5 % 2; // ergibt 1
```

Anwendungsfall: Überprüfen, ob eine Zahl gerade ist:

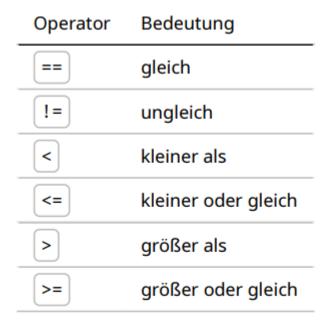
```
if (zahl % 2 == 0) {
    // gerade Zahl
}
```



JETZT EIN KLEINES QUIZ ZUM WACH WERDEN

```
public class test {
2
          public static void main(String[] args) {
              int ergebnis = 1 + 1;
              System.out.println("ergebnis1: " +ergebnis);
              double ergebnis2 = 2.0 - 1;
              System.out.println("ergebnis2: "+ergebnis2);
              int ergebnis3 = 2 * 2;
              System.out.println("ergebnis3: "+ergebnis3);
              int ergebnis4 = 5 / 2;
              System.out.println("ergebnis4: "+ergebnis4);
              double ergebnis5 = 5 / 2;
              System.out.println("ergebnis5: "+ergebnis5);
              double ergebnis6 = 5.0 / 2.0;
              System.out.println("ergebnis6: "+ergebnis6);
              int ergebnis7 = 5 \% 2;
              System.out.println("ergebnis7: "+ergebnis7);
              double ergebnis8 = 5.0 \% 2.0;
              System.out.println("ergebnis8: "+ergebnis8);
```

VERGLEICHSOPERATOREN



```
int alter = 20;
boolean istErwachsen = alter >= 18; // true
```

LOGISCHE OPERATOREN

Diese kombinieren mehrere boolean -Ausdrücke:

```
&& (UND)|| (ODER)! (NICHT)
```

Beispiele:

```
true && true // true
true && false // false
true || false // true
!true // false
```

TYPECASTS (TYPUMWANDLUNGEN)

Implizite Umwandlung (automatisch):

```
int i = 5;
double d = i; // d ist 5.0
```

Explizite Umwandlung (manuell):

```
double d = 3.9;
int i = (int) d; // i ist 3 (Nachkommastelle abgeschnitten)
```

KONTROLLFRAGEN (WIEDERHOLUNG)



Was passiert bei 5/2 und warum?

2

Wie unterscheidet sich float von double?

3

Wozu dient der Modulo-Operator %? 4

Warum vergleicht man Strings mit .equals() und nicht mit == ? 5

Was ergibt (int) 4.9?

LERNZIELE

Was eine Variable ist

- du weißt kennst die Namenkonvention

Primitive Datentypen in Java

- du kennst jetzt die häufigsten primitiven Datentypen, die benutzt werden

Nicht-primitiver Datentyp: String

- due weißt das String eine Klasse ist und kein primitiver Datentyp
- du kannst Texte verketten und speichern
- du kennst den unterschied zwischen == und .equals()

Operatoren anwenden

Typumwandlung

- implizit (automatisch)
- explizit (manuell)